

1,2 Millionen Euro für neue Fernsehprojekte

TV-Förderzusagen des Filmfonds Wien zum 1. Antragstermin 2014

Zum ersten Antragstermin im Jahr 2014 wurden 15 Projekte mit einer Gesamtantragssumme von 1.326.500 Euro eingereicht, **zwölf Projekte** erhielten Zusagen in Höhe von **1.156.500 Euro** – zwei Spielfilme, neun Doku-Produktionen sowie die Krimi-Serie **SOKO DONAU**, die mit 16 neuen Folgen in ihre 10. Staffel geht, wurden gefördert.



Die Schauspiel-Granden Birgit Minichmayr und Sebastian Koch schlüpfen für das Historiendrama **MADAME NOBEL** in die Rollen von Bertha von Suttner und Alfred Nobel.

Bilder: Manfred Werner, Mathias Bothor

Eine Serie erhält Herstellungsförderung in Höhe von 450.000 Euro.

Die DarstellerInnen Stefan Jürgens, Gregor Seberg, Lilian Klebow und Dietrich Siegl bilden das beliebte Ermittlerteam der **SOKO DONAU/WIEN**. Die Krimi-Serie wurde bereits in über zehn Länder verkauft und hat sich als feste Größe in der deutschen und österreichischen Fernsehlandschaft etabliert. Satel Film produziert im laufenden Jahr weitere 16 Folgen für die 10. Staffel.

Zwei Spielfilme erhalten Herstellungsförderung in Höhe von 390.000 Euro.

Das Historiendrama **MADAME NOBEL** erzählt das Leben einer Frau zwischen zwei Welten. Bertha von Suttner, auf der Suche nach ihrem Platz im Leben, findet im berühmten Erfinder Alfred Nobel einen Freund, Seelenverwandten und heimlichen Geliebten. Die österreichisch-deutsche Koproduktion der Mona Film mit Tivoli Film wird von Urs Egger in Wien inszeniert. Stark besetzt sind die Hauptrollen mit Birgit Minichmayr und Sebastian Koch.

Die erfolgreiche Krimi-Reihe **SPUREN DES BÖSEN** wird um einen fünften Teil ergänzt: Heino Ferch ist Richard Brock, Psychiater und genialer Verhörpezialist der Wiener Polizei, der es in **SPUREN DES BÖSEN: LIEBE** mit Mord und Konflikten rund um eine Kommune zu tun bekommt. Der Krimi aus der Feder Martin Ambroschs wird im gewohnten Team unter der Regie Andreas Prochaskas von Aichholzer Film produziert. Gedreht wird ab März in Wien.

Neun Dokumentationen und dokumentarische Serien erhalten Herstellungsförderung in Höhe von 316.500 Euro.

Hier finden sich neue und bewährte Reiseformate: Die Serie **AUFGETISCHT** geht in die 6. Runde und führt das Publikum in einer jeweils 45-minütigen Reise durch Wien und besondere Regionen Österreichs. Im Mittelpunkt stehen die Menschen, deren regionsspezifische Kochkunst und faszinierende Landschaften, Städte und Dörfer. Die neuen Folgen der Satel-Produktion werden wieder von Claudia Pöchlauer und Thomas Knoglinger konzipiert.



Für eine neue Wertschätzung von Lebensmitteln: Die konsumkritische Koch-Show „wastecooking“ bringt in ihren Aktionen „Waste-Diver“ und Köche zusammen.

Bilder: wastecooking.com

Eine erfolgreiche Performance-Aktion geht auf Tournee: Autor und Koch David Gross nimmt das EU-weite „Jahr gegen Lebensmittelverschwendung“ zum Anlass, um durch fünf europäische Länder zu reisen und sich nur von dem zu ernähren, was andere wegwerfen. **WASTECOOKING ON TOUR** ist ein Selbstversuch mit Biss, der unseren Konsum und Lebensstil hinterfragt – eine Produktion der mischieffilms unter der Regie von Georg Misch.

Wegen des Erfolgs fortgesetzt wird die Reportage-Serie **REISECKERS REISEN**, eine Produktion der Nikolaus Geyrhalter Film. In zehn neuen Folgen begegnet Michael Reisecker in Wien und den Bundesländern Menschen, die von ihren persönlichen Erlebnissen, ihrem Alltag und ihren Träumen erzählen – dank der Brillenkamera ist der Zuschauer Teil des Geschehens.

Vor fünfzig Jahren noch ausgerottet leben heute wieder 400 Biber an den Wiener Gewässern und Naherholungsgebieten. Die Dokumentation **WIENER WILDNIS - DIE RÜCKKEHR DER BIBER** von Thomas Rilk macht sich auf die Suche nach den Gehemnissen der Naturoasen, versteckt unter Wasser und an dichtbewachsenen, kaum zugänglichen Ufern.

Anlässlich des 150. Jahrestags der Thronbesteigung illustriert die Dokumentation **MAXIMILIAN VON MEXIKO - DER TRAUM VOM HERRSCHEN** das Schicksal eines widersprüchlichen Habsburgers und beleuchtet die Umstände seines tragischen Scheiterns aus unterschiedlichen Blickwinkeln – Ingrid Götz und Franz Leopold Schmelzer sind verantwortlich für das Konzept.

Dem Themenkomplex rund um moderne Kinderkrankheiten widmet sich die Dokumentation **WAS MACHT UNSERE KINDER CHRONISCH KRANK?** von Bert Ehgartner. Angesichts der steigenden Zahl an Betroffenen sucht der Film nach Ursachen und porträtiert Kinder mit modernen Leiden wie Asthma, Allergien, autoaggressiver Diabetes, Darmerkrankungen, Hyperaktivität oder Autismus.

Mirjam Ungers **MEINE NARBE** rückt Frauen und ihre Wahrnehmung der Geburt mittels Kaiserschnitt ins Zentrum. Interviews schildern die Erwartungen und Wünsche der Protagonistinnen an die Geburt und ihr körperliches und seelisches Empfinden vor und nach geplanten oder ungeplanten Kaiserschnitten.

In einer weiteren Staffel der Gesprächsreihe **MENSCHENKINDER** porträtiert André Heller einzigartige Menschen unterschiedlicher Herkunft und Profession, mit unterschiedlichen Leidenschaften, Begabungen, Weltsichten und Schicksalhaftigkeiten. Zu Wort kommen unter anderem Michael Haneke, Claus Peymann und Barbara Coudenhove-Kalergi.

Weltweit werden über ein Drittel aller Frauen Opfer von Vergewaltigung, sexueller Nötigung und anderer Gewalttaten. Florian Gebauers Dokumentarfilm **GEWALT GEGEN FRAUEN** widmet sich einem Problem, das nach wie vor tabuisiert wird, und dessen Hintergründen, Abhängigkeiten und der Verantwortung von Sozial- und Justizsystemen.

Weitere Informationen zu den geförderten Projekten finden Sie umseitig und auf unserer [Website](#).

RÜCKFRAGEHINWEIS

Mag. Stefan Hahn, hahn@filmfonds-wien.at, +43 1 526 50 88-11

Herstellung von TV-Produktionen (Gesamtsumme: 1.156.500 Euro)

SOKO Donau/Wien (10. Staffel)

TV-Krimi-Serie, Österreich/Deutschland
Regie: Gerhard Riedlsperger, Holger Barthel, Holger Gimpel
Antragstellerin: Satel Film
Höhe der Förderung: bis zu 450.000 Euro

Madame Nobel

TV-Historiendrama, Österreich/Deutschland
Regie: Urs Egger
Antragstellerin: Mona Film
Höhe der Förderung: bis zu 200.000 Euro

Spuren des Bösen: Liebe

TV-Krimi, Österreichische Produktion
Regie: Andreas Prochaska
Antragstellerin: Aichholzer Film
Höhe der Förderung: bis zu 190.000 Euro

Aufgetischt (6. Staffel)

TV-Doku-Serie, Österreichische Produktion
Regie: Claudia Pöchlauer, Thomas Knoglinger
Antragstellerin: Satel Film
Höhe der Förderung: bis zu 60.000 Euro

wastecooking on tour

TV-Doku-Serie, Österreichische Produktion
Regie: Georg Misch
Antragstellerin: mischieff films
Höhe der Förderung: bis zu 50.000 Euro

Reiseckers Reisen (4. Staffel)

TV-Doku-Serie, Österreichische Produktion
Regie: Michael Reisecker
Antragstellerin: Nikolaus Geyrhalter Film
Höhe der Förderung: bis zu 48.000 Euro

Wiener Wildnis - Die Rückkehr der Biber

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion
Regie: Thomas Rilk
Antragstellerin: Rilk Film
Höhe der Förderung: bis zu 40.000 Euro

Maximilian von Mexiko - der Traum vom Herrschen

TV-Dokumentation, Österreich/Deutschland
Regie: Franz Leopold Schmelzer
Antragstellerin: Interspot Film
Höhe der Förderung: bis zu 40.000 Euro

Was macht unsere Kinder chronisch krank?

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion
Regie: Bert Ehgartner
Antragstellerin: Langbein & Partner
Höhe der Förderung: bis zu 25.000 Euro

Meine Narbe

TV-Dokumentation, Österreich/Deutschland
Regie: Mirjam Unger
Antragstellerin: Nikolaus Geyrhalter Film
Höhe der Förderung: bis zu 18.000 Euro

Menschenkinder (2. Staffel)

TV-Doku-Serie, Österreichische Produktion
Regie: André Heller
Antragstellerin: Dor Film
Höhe der Förderung: bis zu 18.000 Euro

Gewalt gegen Frauen

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion
Regie: Florian Gebauer
Antragstellerin: Langbein & Partner
Höhe der Förderung: bis zu 17.500 Euro